

	<p>Objekt: Fragment eines Priestermantels</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: GM 59</p>
--	--

Beschreibung

Vermutlich Fragment eines koptischen Priestermantels mit schwarzer Wolle auf Leinen gewirkt. Die Ornamente sind von langnoppigem Leinenrubber umgeben und in die Ornamente sind Wollnoppen eingeknüpft.

Auf dem Fragment befinden sich zwei parallel verlaufende Borten mit demselben geometrischen Muster, bei einer besser, bei der anderen schlechter erhalten. In der Mitte ist ein zerstörtes Ornament, das sich im 90-Grad-Winkel zur Seite hin fortsetzt. Daneben ist ein Quadrat, in dem sich kleinere Quadrate befinden, die wiederum von den vier abgewinkelten, vereinzelt Armen zweier Swastiken umschlossen sind, die die Ränder des äußeren Quadrates durchbrechen.

Die koptischen Textilien, die im Museum Ulm erhalten sind, wurden Ende der 1880er Jahre vom ehemaligen Gewerbemuseum Ulm aus der Sammlung von Franz Bock (1823 - 1899) angekauft. Dr. Franz Johann Joseph Bock war Geistlicher und Kunsthistoriker und reiste 1885 und 1886 nach Oberägypten, wo er Ausgrabungen durchführte. So legte er eine Sammlung von koptischen Textilfragmenten an, die aus Gräbern stammen. Insbesondere handelte es sich dabei um Teilstücke von Decken oder Tuniken. Die gesammelten Objekte verkaufte Franz Bock nach und nach an verschiedene Museen. Da Bock seine Funde beschnitt, kamen in der Regel nur Teilstücke aus größeren Geweben in die unterschiedlichen Sammlungen. Dadurch ist es auch wahrscheinlich, dass sich Fragmente aus ein und derselben Textilie über mehrere Sammlungen verstreut finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle Leinen; gewirkt

Maße:

L 73 cm, B 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
Besessen	wann	1885-1887
	wer	Franz Johann Joseph Bock (1823-1899)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberägypten
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gewerbemuseum Ulm
	wo	

Schlagworte

- Ausgrabung
- Grabbeigabe
- Koloniale Kontexte
- Kolonialzeit
- Koptische Textilien
- Mantel